



Mit diesen Speisewagenmodellen zeigt LS Models einmal mehr das Können im Hinblick auf Detaillierung, Inneneinrichtung und Bedruckung.

wenigen Jahren kam eine erste Änderung: Der Zweitklasswagen erhielt bei einer Überarbeitung vorbildgetreu zehn Fenster. 1978 folgte ein gut gelungener Speisewagen in der «Self Service»-Variante. Gleichzeitig kamen auch BLS-Wagen in den Handel.

Der Erfolg, aber vor allem die technische Entwicklung bei der Modellbahn forderte Lima später heraus. Ab 1988 wurde das EW I-Programm gänzlich überarbeitet. Jetzt entstanden originalgetreue Modelle, die auch die anspruchsvollen Modellbahner überzeugten. Neben den SBB-Modellen kamen auch Fahrzeuge aus der BLS-Betriebsgruppe, der BT und der SOB aus verschiedenen Epochen auf den Markt. Berücksichtigt dabei wurden nicht nur farbliche Anpassungen oder veränderte Anschriften, sondern auch technische Änderungen am Fahrzeug. So wurden auch die neuen Schwenkschiebetüren bei den SBB und der BLS-Betriebsgruppe berücksichtigt. Betrachtet man die gesamte Lieferzeit bis zum Aus in Vicenza, dürften hier über 50 unterschiedliche Modelle entstanden sein.

HO | LS Models

Dieser für fein detaillierte Modelle bekannte Hersteller klinkte sich auch bei den EW I-Modellen ein. Zur Ausführung gelangten vorerst die Speisewagen. Auf den Markt

gekommen sind zwei rote Speisewagen und vier in Lila-Grau mit unterschiedlichen Beschriftungen und angepassten Detaillierungen. Die Fahrzeuge wurden in der LOKI 7 | 2022 ausführlich vorgestellt. Zusammenfassend sei jedoch wiederholt: Die Wagen sind reich detailliert, sauber verarbeitet und fahren auch sicher.

HO | PIKO

Die Sonneberger haben vor einigen Jahren eindeutig den einstigen Platz von Lima übernommen. Hier gibt es jedes Jahr neue Modelle, zum Teil mit Vorbildern aus vergangenen, aber auch solche aus jüngeren Zeiten, beispielsweise den eleganten Golden-Pass-Zug der BLS. Detaillierung und Bedruckungen lassen keine Wünsche offen. Vor allem in der Schweiz ergeben sich dank ARWICO, der innovativen Schweizer Vertretung, immer wieder Modelle, die nur

hier erhältlich sind. Dabei natürlich auch Fahrzeuge, die noch nie produziert wurden. Die bisherige Anzahl der unterschiedlichen Produkte ist bereits recht umfangreich, und sie werden nach genauen Abklärungen immer wieder ergänzt. Allerdings werden die Wagen, wie heute üblich, oft nur über kurze Zeit produziert, und wem etwas gefällt, der muss zugreifen.

Um dem Kunden optimal zu dienen, lässt ARWICO durch geschickte Zusammenarbeit mit dem durch sie vertretenen Modellhersteller ESU einen typischen und perfekt zu PIKO passenden BLS-Steuerwagen, auch auf den EW I-Wagen basierend, herstellen. Auch die SBB-Modelle sind oder waren als Erst- und Zweitklasswagen aus verschiedenen Epochen im Angebot, ebenso unterschiedliche Speisewagen. Der Fachhandel orientiert gerne über das gegenwärtige Sortiment. Während von SBB und BLS be-



Ein EW I NPZ im letzten Betriebszustand. Schwenkschiebetüren, ein B zu einem AB umklassiert und Anstrich für den S-Bahn-Einsatz.



PIKO ist heute die Adresse für die EW I-Wagen.

Eine ganz besondere Leistung gelang mit dem Angebot eines Golden-Pass-Zuges der BLS. Der Erfolg verlangte nach einer Zweitauflage.

Fotos: ARWICO